

Verlagsbuchhandlung von



Ernst Hofmann & Co.

Ⓜ [7483]

in Berlin S.W. 48.

Anfangs März erscheint in unserem Verlage das I. Heft der neuen Zeitschrift:

Biographische Blätter.

Vierteljahresschrift

für

lebensgeschichtliche Kunst und Forschung.

Unter ständiger Mitwirkung von

PProf. DDr. Michael Bernays, F. Bezold, Alois Brandl, Aug. Fournier, Ludw. Geiger, Karl Glossy, Eug. Guglia, Sigm. Günther, Ottokar Lorenz, Karl von Lützow, Jakob Minor, Friedr. Ratzel, Erich Schmidt, Anton E. Schönbach und vielen anderen

herausgegeben

von

Dr. Anton Bettelheim.

Heft I enthält Beiträge von Alfred Dove (über Leopold v. Ranke; ferner Briefe von Böckh an A. v. Humboldt); Ludw. Stein (Bern), zur Methodik der Biographik (mit Berücksichtigung speziell der griechischen Philosophie); F. v. Bezold, Die Anfänge der Autobiographik im Mittelalter; Anton E. Schönbach, Ueber den biographischen Gehalt des altdeutschen Minnesanges; Mich. Bernays, Rede auf Jos. Vikt. v. Scheffel; Joseph Schreyvogel, Entwurf einer Wiener Hof- und Staatszeitung, eingeleitet von Karl Glossy; Karl v. Lützow, Anselm Feuerbach; Paul Schlenker, Gerh. Hauptmann; Mitteilungen aus den Denkwürdigkeiten des Malers Rud. Lehmann; Nekrologe auf Hanssen von Georg Fr. Knapp, Karl Haushofer von Max Haushofer, M. Carrière von Franz Muncker, Seeley von Al. Brandl, Taine von A. Sorel. Briefe von W. Scherer an R. Heinzel. Aus dem Stammbuche eines Biographen; Stammbuchblätter und Silhouetten von Lessing und Goethe; Grillparzers Brief an P. Heyse; „Biographien der Namenlosen“ von Rich. M. Werner; offener Brief von P. Rosegger. Bücherbesprechungen von Eugen Guglia und Ant. Bettelheim; Biographische Bibliographie d. J. 1894 von Victor Hentzsch u. a. m. [Einzelne Aenderungen vorbehalten.]

Abonnenten und Käufer von Einzelheften des in wissenschaftlichen und litterarischen Kreisen recht sympathisch begrüßten Unternehmens sind alle Bibliotheken des In- und Auslandes, gute Zeitschriften-Lesezirkel, die akademischen Kreise (Lehrer und Studierende), alle Laien, welche sich für ernstere, namentlich biographische Litteratur interessieren.

Da jedes der vierteljährlich erscheinenden Hefte 7 Bogen im Formate der „Deutschen Rundschau“ umfasst, können wir selbstredend keine „Gratis-“ oder „Probe“-Hefte abgeben. Doch liefern wir das I. Heft zum Einzelpreise à cond.; ausführliche Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Preis der 4 Hefte im Jahresabonnement: 12 M ord., 8 M 70 ♂ bar; 7/6.

Preis des Einzelheftes: 3 M 50 ♂ ord., 2 M 40 ♂ netto und bar; 7/6.

Für Verleger.

Besprechungs- Exemplare

bitten wir nur auf Verlangen zu senden. Dieselben werden nur vom Herausgeber (nicht von Mitarbeitern) mittelst direkter Postkarte eingefordert. Da deren Besprechung bestimmt und nur durch berufene Vertreter der betr. Fachwissenschaften erfolgt, liegt die Zusendung erbetener Besprechungsexemplare auch im Interesse des betr. Verlegers.

Anzeigen

betr. einschlagende Litteratur finden einen zwar begrenzten, dafür um so empfänglicheren, litteraturverständigen, wirklich Bücher kaufenden Leserkreis.

Namentlich das I. Heft wird schon als Novum allgemeine Beachtung erfahren.

Preis der zweigespaltenen Petitzeile 40 ♂.

Annahme für Heft I bis 28. Februar.

Beilagen.

Gebühr 10 M für das Tausend Auflage.

Näheres gefl. direkt zu erfragen.

Ernst Hofmann & Co.